

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 26  
Donnerstag,  
29. Juni 2006

*NaturFreundeverein feiert 60-jähriges Jubiläum*



Der NaturFreundeverein Weisenbach feiert am kommenden Sonntag rund um sein Haus »Am Sennel« sein 60-jähriges Jubiläum. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.



Herausgeber  
Bürgermeisteramt  
Weisenbach:  
Hauptstraße 3  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
e-mail:  
buergemeisteramt  
@weisenbach.de  
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle  
sonstigen Verlautbarungen:  
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-  
amtlichen Teil und Anzeigenteil  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Außenstelle Gaggenau  
76571 Gaggenau  
Luisenstraße 41  
Telefon 07225 9747-0  
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-  
preisliste Nr. 28

# Amtliche Bekanntmachungen

## Nachtragshaushaltssatzung - Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen

Für das Haushaltsjahr 2006 wurde eine Nachtragshaushaltssatzung und ein Haushaltsplan notwendig. Durch die Verwaltung wurden die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan in der Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 17. Mai 2006, eingebracht. Die Rede von Bürgermeister Toni Huber zur Einbringung des Nachtragshaushaltsplanes wurde im Gemeindeanzeiger Nr. 21, vom 24. Mai 2006, abgedruckt. In der Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2006 stand nunmehr die Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung des Nachtragshaushaltsplanes an. Die Stellungnahmen der Fraktionen sind nachfolgend abgedruckt.

### Stellungnahme der CDU-Fraktion - Gemeinderat Steffen Miles -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huber,  
sehr geehrte Damen und Herren,

»Keine Erhöhungen von Steuern oder Gebühren«, so titelte eine regionale Tageszeitung im Januar 2006 nach den Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushalt 2006. Schon fünf Monate später hat dieser Satz, den auch die CDU-Fraktion als erfreulich für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weisenbach bezeichnet hatte, keine Gültigkeit mehr. Grund dafür ist eine für alle Beteiligten, sei es Gemeindeverwaltung oder Gemeinderat, unvorhersehbare Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen 2006 in den letzten Monaten. Die folgenden Erläuterungen sollen diese Entwicklung aufzeigen.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes muss die Gemeindeverwaltung schätzen, wie hoch die Gewerbesteuereinnahmen im laufenden Jahr ausfallen werden. Dazu dienen zum Beispiel aktuelle Wirtschaftsdaten oder Ansätze aus den Vorjahren. In Weisenbach sind wir in diesem Jahr von Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 400.000 Euro ausgegangen, was durchaus ein realistischer Ansatz war. Die Einnahmeerwartungen stiegen durch entsprechende Vorauszahlungen kurzzeitig sogar auf 750.000 Euro an. Dieser Betrag ist jedoch in den letzten Monaten aufgrund von Rückzahlungen aus den Vorjahren und dem Ausfall von laufenden Zahlungen in weite Ferne geraten. In Zahlen ausgedrückt sind in diesem Jahr noch mit Gewerbesteuereinnahmen von 145.000 Euro zu rechnen, was einen Rückgang von 255.000 Euro bedeutet. Die erwähnten Rückzahlungen kommen dadurch zustande, dass die Unternehmen für das laufende Jahr Steuern für ihren Gewinn bezahlen, dieser Gewinn aber erst ca. ein bis zwei Jahre später genau ermittelt ist und deshalb geringer ausfallen oder sogar ein Verlust darstellen kann. Deshalb birgt der Einnahmeansatz immer eine große Unsicherheit in sich. Für die Gemeinde Weisenbach stellt diese Entwicklung eine enorme Veränderung dar.

Da die Unterhaltungsmaßnahmen schon in den letzten Jahren so gut wie eingefroren und fast alle Ausgabepositionen nochmals reduziert wurden, musste nach anderen Lösungen gesucht werden. Die CDU-Fraktion hat sich deshalb schweren Herzens für die drei folgenden Maßnahmen, die zu einem genehmigungsfähigen Nachtragshaushalt führen, ausgesprochen.

Dazu gehört erstens die Erhöhung der Grundsteuer um 20 Punkte von 340 auf 360 von Hundert, was auch vom Landratsamt so gefordert wurde. Diese Erhöhung führt zu Mehreinnahmen von rund 15.000 Euro. Der Mehrbelastung für die Bürgerinnen und Bürger ist sich die CDU-Fraktion durchaus bewusst, zumal im Januar von einer Erhöhung nicht die Rede war. Doch aufgrund der derzeitigen Situation sieht man sich zu dieser Maßnahme gezwungen.

Auch für die zweite Maßnahme, nämlich die Veräußerung von EnBW-Aktien im Wert von 160.000 Euro, hat sich die CDU-Fraktion nur wegen der schwierigen Haushaltslage entscheiden können. Denn diese Veräußerung des letzten Tafelsilbers der Gemeinde bedeutet eine Reduzierung der allerletzten Reserven auf ein Minimum. In Notsituationen, wie zum Beispiel bei Hochwasser oder Stürmen wie Lothar, wäre man froh, gerade auf diese Reserven rückzugreifen zu können.

Drittens muss die Verwaltung versuchen, beim Verkauf der noch wenigen Grundstücke einen höheren Erlös zu erzielen.

Herr Bürgermeister Huber hat in seiner Rede zum Nachtragshaushalt auch die Finanzierung unseres wunderschönen Latschigbades, das den Haushalt jährlich mit einem Defizit von 130.000 Euro »belastet«, angesprochen. Dabei kam auch der von ihm schon öfters geäußerte Wunsch nach einer Schwimmbadinitiative wieder auf.

Schon einen Tag später hat ein Bürger bei der Gemeindeverwaltung Interesse an solch einer Initiative bekundet. Zwischenzeitlich ist eine Gruppe von ca. zehn Personen tätig geworden und hat bereits die ersten Arbeitseinsätze in Form von Mäharbeiten durchgeführt. Die CDU-Fraktion hat sich über diese Meldung sehr gefreut und unterstützt eine Initiative in ihrem möglichen Rahmen. Dennoch muss immer beachtet werden, dass es in Weisenbach mit rund 2.600 Einwohnern schon ca. 35 Vereine bzw. Institutionen gibt, in denen sich viele Bürgerinnen und Bürger sehr engagiert ehrenamtlich einbringen. Dieses Engagement verlangt einen enormen zeitlichen Aufwand, der oftmals auch familiäre Angelegenheiten und private Interessen in den Hintergrund stellt. Eine Schwimmbadinitiative beansprucht wiederum unsere

Bürgerinnen und Bürger mit einem jährlichen, arbeitsintensiven Einsatz.

Der Rückgang der Besucherzahlen ist sicherlich auf mehrere Faktoren zurückzuführen: Wetterverhältnisse, zunehmender Nachmittagsunterricht für Schüler oder steigender Urlaub im Ausland, um nur einige zu nennen. Zudem muss man immer berücksichtigen, dass es im Murgtal zwischen Gernsbach und Forbach - einer Strecke von nur 15 km - sechs Schwimmbäder gibt (Gernsbach, Lautenbach, Obertsrot, Reichental, Weisenbach und Forbach). Einige davon sind sogar beheizt, was vor allem für ältere Schwimmer von gesundheitlichem Vorteil ist. Vielleicht kann mehr Werbung für »das schönste Freibad im Murgtal« in der Presse dem Besucherrückgang entgegenwirken. Des Weiteren wäre ein großes Schild an der Bundesstraße, das auf unser einmaliges Bad hinweist, sehr von Vorteil, um auch Auswärtige für unser Bad zu interessieren. Hierfür wurde in den vergangenen Jahren schon ein Konzept ausgearbeitet, das nun auch umgesetzt werden sollte.

Meine Damen und Herren,  
die am Anfang erwähnte Entwicklung beraubt uns in diesem Jahr jegliche Handlungsfähigkeit. Sie verdeutlicht, mit welcher Geschwindigkeit gravierende Veränderungen eintreten können. Eine mehrjährige Vorplanung, die einen längerfristigen Rahmen des öffentlichen Haushaltes und einen Überblick über künftige Maßnahmen und Entwicklungen zum Sinn und Zweck hat, ist fast nicht mehr möglich - die letzten Monate haben dies bewiesen. Die Sparmaßnahmen werden in einem in der Gemeinde Weisenbach nie da gewesenen Umfang auf der Tagesordnung stehen und uns heute und in Zukunft an die Substanz gehen. Deshalb ist es der CDU-Fraktion außerordentlich wichtig, noch in diesem Jahr eine Klausurtagung des Gemeinderates abzuhalten, um über die strukturellen und finanziellen Probleme gemeinsam zu beraten und nach längeranhaltenden Lösungsansätzen zu suchen. »Schnellschussreaktionen« sollen dadurch vermieden werden.

Die CDU-Fraktion stimmt der Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragshaushalt 2006 zu und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung bei der Erstellung eines genehmigungsfähigen Nachtragshaushalts in den letzten Monaten.

## FWV stimmen gegen die Grundsteuererhöhung

»In Weisenbach keine höheren Steuern und Gebühren« war im Januar diesen Jahres in den Zeitungen zu lesen. Bürgermeister Huber, die CDU-Fraktion und auch die Freien Wähler haben in ihren Haushaltsreden diese Botschaft verkündet. Kaum drei Monate später hatten diese Aussagen keinen Wert mehr. Vom Landratsamt wurde ein Nachtragshaushalt gefordert, weil der Kreditbetrag der Gemeinde zu hoch war, zeitgleich wurde bekannt dass bei der Gewerbesteuer Einnahmeausfälle zu verzeichnen sind. Die Verwaltung schlug vor die Hebesätze der Grundsteuer A und B noch in diesem Jahr um 20 Punkte zu erhöhen. Erst im Jahr 2004 wurden diese Hebesätze um 30 Punkte erhöht. Auch die Folge des Nachtragshaushalts im Jahr 2003.

Die FWV sind der Meinung, man sollte auf die Erhöhung in diesem Jahr verzichten, und das Geld ebenfalls aus dem Verkauf von ENBW-Aktien nehmen. Leider wurde in den Nachtragshaushalt die Erhöhung (15.000 Euro) mit eingearbeitet, so dass wir diesem nicht zustimmen können. Immer wieder werden diese Stellschrauben der Steuererhöhung genutzt, ob in Weisenbach oder in Berlin. Und immer wieder trifft es die Familien und die mit geringem bis mittleren Einkommen.

Wir, auf der untersten politischen Ebene dürfen nicht an Glaubwürdigkeit verlieren, uns darf nicht egal sein, was wir vor fünf Monaten gesagt haben. Dass wir ohne Gewerbesteuer unsere Aktien (160.000 Euro) verkaufen müssen, zeigt den Bürgern unsere Finanznot. Bindet man jedoch die Bürger im Vorfeld mit ein, verstehen sie unser Handeln. Wie wichtig die Gewerbesteuer für Städte und Gemeinden ist, haben wir in den letzten Wochen zu spüren bekommen. Hier ist die so genannte »Große Politik« gefragt. Eine Unternehmenssteuerreform ist ja angekündigt.

Verwaltung und Gemeinderat müssen in Sondersitzungen die mittelfristige Finanzplanung noch genauer unter die Lupe nehmen. Was ist wirklich notwendig, was ist machbar? Ist es möglich im Verwaltungshaushalt noch irgendwo zu sparen?

Wie schon oft erwähnt, stimmt die Infrastruktur in Weisenbach, es herrscht ein reges Vereinsleben und ehrenamtliches Engagement wird groß geschrieben. Dieses Engagement sollte man nicht mit kurzfristig und rückwirkenden Grundsteuererhöhungen belohnen. Da die Erhöhung der Grundsteuer im Nachtragshaushalt eingearbeitet ist können wir dem Nachtrag nicht zustimmen.

Die FWV stehen zu ihrer Aussage keine Steuererhöhung in 2006, was wir wahrscheinlich nicht mehr aufhalten können.

## Tourist-Info

### »Im Tal der Murg« im Unimog-Museum

Mit der Eröffnung des Unimog-Museums an der B 462 in Gaggenau-Bad Rotenfels fiel auch der Startschuss für eine Tourist-Infostelle »Im Tal der Murg«. Die neue Außenstelle, integriert im Foyer des Unimog-Museums, wird vom Museumspersonal betreut. Die Aufgabe, das Personal einzuweisen und regelmäßig zu schulen obliegt dem Zweckverband »Im Tal der Murg«. Die neue, personell besetzte Tourist-Info, direkt an der B462, löst die ehemaligen Infostellen an der Einfahrt zum heutigen Unimog-Museum ab und bietet den Durchreisenden eine wesentlich verbesserte, persönliche Beratung sowie ausführliche Informationen durch ausliegendes Prospektmaterial. Die

Infostelle ist ganzjährig während den Museumsöffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr personell besetzt. Telefonisch ist die Tourist-Info »Im Tal der Murg« zu den Öffnungszeiten über die Nummer 07225 98131-20 zu erreichen. Nach 17 Uhr können sich Gäste über die ausgelegten Prospekte im Foyer über das Tal und seine touristischen Angebote informieren. Nach Schließung des Bistros im Museumsfoyer am Abend oder am »museumsfreien« Montag stehen den Gästen ein Bildschirm am überdachten Eingang zur Abfrage von Übernachtungsmöglichkeiten (ab Mitte Juli) sowie eine Übersichtskarte mit den Adressen aller örtlichen Tourist-Infos zur Verfügung.



Die beiden Mitarbeiterinnen des Unimog-Museums, Mayerling Wolf und Michaela Verga sind zuständig für die Beratung der Gäste im Murgtal.

## Behinderungen in der Steinedeckstraße

Im Bereich der Steinedeckstraße in Höhe des Anwesens 12, muss ein Wasserrohrbruch beseitigt werden. Die Arbeiten kommen voraussichtlich am Mittwoch, 5. Juli, zur Durchführung. Zur Durchführung der Arbeiten muss die Steinedeckstraße in diesem Bereich weitgehend gesperrt werden.

Die Durchfahrt ist eingeschränkt, lediglich für Pkws möglich.

Die oberliegenden Bewohner im Bereich Steinedeckstraße beziehungsweise »Am Wingert« werden um entsprechende Beachtung und um Verständnis gebeten.

## Besichtigung des Ortsteils Au im Rahmen des Ortsverschönerungswettbewerbes



- Die Bewertungskommission im Bereich Hangstraße -



- Eindrücke über Grüngestaltung und Landschaftspflege wurden im Bereich des Friedhofes in Au präsentiert -

Nach eingehender Vorbereitung in den letzten Wochen und Monaten war man am Freitag gespannt auf den Besuch und die Besichtigung des Ortsteiles Au im Rahmen des Bezirksentscheids im 22. Landeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« - unser Dorf soll schöner werden«.

Pünktlich um 11.15 Uhr konnte die Bewertungskommission unter Leitung von Angelika Appel vom Regierungspräsidium Karlsruhe, begrüßt werden. Der Bewertungskommission gehörten Vertreter des Landesfrauenverbandes Württemberg-Baden, des Gemeindetages Baden-Württemberg, des Verbands Badischer Gartenbaubetriebe, des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, des Landesdenkmalamts Baden-Württemberg sowie des Regierungspräsidiums Karlsruhe an. Nach der Begrüßung stellte Bürgermeister Toni Huber zunächst die Gemeinde bzw. den zu bewertenden Ortsteil Au vor und erläuterte vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Passend am Beispiel des Feuerwehrgerätehauses, aber auch an sonstigen Aktivitäten erläuterten Joachim Merkel und Friedbert Wörner das ehrenamtliche Engagement der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Vieles in Au erinnert an den Namen Jakob Bleyer. Rudolf Fritz hat durch entsprechende Nachforschungen umfangreiche Informationen zu diesem berühmten Bürgersohn eingeholt.

Zu Fuß machte man sich mit den Mitgliedern der Bewertungskommission auf den Weg, um die schönsten Winkel des Ortsteiles Au aufzuzeigen. An der Auer Grotte stand Heidi Hörth Rede und Antwort. Nach einem Blick in die Brennerei Hörth, verbunden mit einem »Versucherle« führte der Weg weiter in die Jakob-Bleyer-Straße. Dort wurde auf die baulichen Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten Wert gelegt. So werden auf der einen Seite denkmalgeschützte Gebäude saniert und diese Maßnahmen nach Möglichkeit auch aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum gefördert, zum anderen aber auch entsprechende Freiräume geschaffen, so dass unter anderem der

Dorfplatz entstehen konnte, welcher dem örtlichen Leben viele Impulse verlieh. An der Ecke Jakob-Bleyer-Straße/Rathausstraße wurden am Beispiel der dort vorhandenen Beschilderungen durch Hauptamtsleiter Walter Wörner die touristischen Aktivitäten der Gemeinde, so unter anderem die neu geschaffenen ausgeschilderten Wanderwege und Mountainbike-Touren erläutert.

An der neu geschaffenen Anlage in der Rathausstraße stellte Richard Strobel den Obst- und Gartenbauverein Au mit seinen Aktivitäten vor. An der alten Turnhalle erwartete Yvonne Krieg, Vorstandsmitglied des Turnvereins Au die Kommission und informierte herzerfrischend über die vielfältigen Aktivitäten des Auer Turnvereins. Die Ausstellung, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Kirche »Maria Königin« in Au war nächster Anlaufpunkt. Weiter ging es auf den Friedhof in Au, wo die derzeit laufende Maßnahme erläutert wurde. Ebenso war dies mit Blick in die Schlechttau (Bauhof) auf den Kindergarten, auf den Stadtbahnhaltepunkt und den Festplatz nochmals eine gute Gelegenheit, die Infrastruktur des Ortsteiles Au zu erläutern. Passend zum vielschichtigen Thema Landschaftspflege wurden durch Eberhard Vesper nicht nur die Aktivitäten im Füllenbachtal erläutert, sondern weideten auf gegenüberliegenden Wiesenflächen auch die Schafe der Schäferfamilie Wekerle. Per Fahrzeug ging es dann weiter zum Sängersheim, von wo man den Blick über den Ortsteil Au genießen konnte. Gleichzeitig verband man den Aufenthalt vor dem Sängersheim auch zur Abschlussbesprechung und zur Beantwortung letzter Fragen aus dem Kreis der Mitglieder der Bewertungskommission. Pünktlich und somit die Vorgaben der Bewertungskommission einhaltend, verabschiedete man dies nach rund zwei Stunden aus Au.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils Au hat die Gemeindeverwaltung versucht, den Ort bestens vorzubereiten und beim Rundgang der Kommission zu prä-

sentieren. Es bleibt nunmehr abzuwarten, wie sich die Kommission nach dem Besuch aller Wettbewerbsorte entscheiden wird. Mit dem Ergebnis ist etwa Anfang Juli zu rechnen. Sollte man sich über den Bezirksentscheid für den Landesentscheid qualifizieren, würde im Herbst dieses Jahres die Besichtigung durch die Landeskommision anstehen. Sollte es nicht reichen, so war es sicherlich auch ein schöner Erfolg, sich im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe für den Bezirksentscheid zu qualifizieren und sich dabei der Bewertungskommission zu präsentieren.

## Fundbüro

Es wurden ein silberner Ring und ein schwarzer Mofa-Helm abgegeben. Sie können vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

## Volkshochschule Landkreis Rastatt **Abendgymnasium**

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt und den Realschulabschluss beziehungsweise einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung beziehungsweise über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr und Versorgung einer Familie werden angerechnet. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 18. September.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Oberstudienrätin Irene Schönknecht, Telefon 07222 381-3507, montags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstraße 37, 76437 Rastatt, Telefon 07222 381-3500, Fax 07222 381-3598 oder im Internet [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de), erhältlich.

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Mai 2006				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 30.04.06	1.822	712	132	2.666
<b>Zugang</b>				
Zuzüge	7	0	0	7
Geburten	2	0	0	2
<b>Weggang</b>				
Wegzüge	8	3	0	11
Sterbefälle	2	1	0	3
Stand der Bevölkerung 31.05.06	1.821	708	132	2.661

Wir  
gratulieren  
herzlich



## Altersjubilare

2. Juli, 71 Jahre  
Rainer Bleier, Am Talblick 11
4. Juli, 77 Jahre  
Reinhold Gerstner, Eugen-Holtzmann-  
Straße 12
4. Juli, 74 Jahre  
Andreas Lang, In den Höfen 28
4. Juli, 72 Jahre  
Egon Böhner, Kelterstraße 9
8. Juli, 83 Jahre  
Rosalia Io Greco, Koloniestraße 8
9. Juli, 75 Jahre  
Alfons Kast, Sonnenstraße 12
9. Juli, 71 Jahre  
Irmgard Merkel, Weinbergstraße 5

## Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe)

### Programm im Juli

Donnerstag, 6. Juli, wir füllen Gläser mit buntem Sand, unterhaltsames Gedächtnistraining; Donnerstag, 13. Juli, Ausflug zur Schwarzenbachtalsperre; Donnerstag, 20. Juli, Serviettenteknik mit unseren Murgwackele, Sinnestraining (Wahrnehmung von Gewicht, Geruchssinn); Donnerstag, 27. Juli, wir gestalten eine Blumenwiese mit Wachstropfen, Gesellschaftsspiele.



Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten (15 Euro/Nachmittag). Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Die Gruppe hat noch Plätze frei.

Anmeldung und weitere Info: Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach, Telefon 07228 960575.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern

#### - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

#### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

#### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

#### Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr  
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Karin Lehmann,  
Landstraße 17, Hörden,  
Tel. 07224 68886

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Huemerlehner/Schwinge,  
Fliederweg 3, Rastatt,  
Tel. 07222 23866

#### Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**1. Juli** - Murgtal-Apotheke  
Gottlieb-Klump-Strasse 12, Gernsbach  
Tel. 07224 3806

**2. Juli** - Igelbach-Apotheke  
Heckenbrunnenpfad 1, Loffenau  
Tel. 07083 524250

St. Laurentius-Apotheke  
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels  
Tel. 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Einladung zum Sommerfest des Kindergartens Au

Zu unserem Sommerfest am Sonntag, 2. Juli, um 14.30 Uhr unter dem Motto:

»Wir reisen nach Ibiza  
- Ein Tag am Strand«

laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Folgende Attraktionen werden geboten: Water-Gun, Clubdance, Volleyball, Step-Aerobic, Boccia und Jonglieren.

## Obst- und Gartenbauverein Au gestaltet Grünanlage an der Rathausstraße



Die neu gestaltete Platzanlage an der Rathausstraße in Au.

Das 75-jährige Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins Au im vergangenen Jahr war, so der 1. Vorsitzende Otmar Krieg, Anlass beziehungsweise Auslöser zur Neugestaltung einer kleinen Platzanlage an der Rathausstraße in Au. In Erinnerung an dieses Jubiläum wollten die Obst- und Gartenbauvereine des Ortsteiles Au etwas Bleibendes schaffen. Dabei kam die Anlage in der Rathausstraße gerade recht. Ein für das Ortsbild zu groß und dürr gewordener Baum wurde im vergangenen Jahr durch die Ge-

meinde entfernt. Eine Neugestaltung der Anlage war notwendig. Nach vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurde noch vor der Besichtigung durch die Kommission im Rahmen des Bezirksentscheids des Ortsverschönerungswettbewerbes die Anlage durch den Obst- und Gartenbauverein offiziell übergeben. Der 1. Vorsitzende Otmar Krieg erläuterte dabei die Arbeiten von der Planung über den Einkauf bis zur Umsetzung. Tatkraftig am Werk waren dabei die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins.

eins Au. Unterstützung fand man, so Otmar Krieg, bei den Gewerbetreibenden Norbert Neichel und Alexander Gerstner, welche die Granitsteinfindlinge sponserten und setzten. Der Hobbyholzschnitzer Werner Haitzler aus Au stiftete einen aus Holz gestalteten Pilz. Auch der kommunale Bauhof unterstützte mit Material und Maschinen die Arbeit. Bei der Planung, Pflanzenauswahl und dem Setzen der Pflanzen holte man sich fachmännischen Rat von Dipl.-Ing. für Landespflege, Manfred Merkel. Bei der Pflanzenauswahl legte man, so Manfred Merkel, Wert darauf, dass durch eine gesunde Mischung über die gesamte Jahreszeit immer wieder unterschiedliche Bereiche der Anlage blühen. Ergänzt wird die Anlage durch drei Sitzmöglichkeiten. Die gesamten Materialkosten für die Anlage in Höhe von rund 1.200 Euro bezahlte der Obst- und Gartenbauverein aus Au aus dem Erlös anlässlich des Vereinsjubiläums im vergangenen Jahr.

Bürgermeister Huber zeigte sich erfreut über das ehrenamtliche Engagement und den finanziellen Einsatz des Vereins und dankte Otmar Krieg und seinem Team, welches sich auch in Zukunft für die Anlage verantwortlich zeigen wird und diese hegt und pflegt.

### Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt

abgegeben werden.

#### Angebote der Woche:

1. Kinderfahrrad; Anzug Gr. 52, dunkel, gestreift, ☎ 994650
2. Damenschreibtisch, Tisch mit diversen Stühlen, ☎ 2889 vor 9 bzw. nach 21 Uhr
3. Couchgarnitur (Drei-, Zweisitzer und Sessel), ☎ 916070

### Im Monat Juli

### Mülltermine



Montag, 3. Juli	Braune Tonne
Dienstag, 4. Juli	Graue Tonne
Freitag, 7. Juli	Gelbe Tonne
Montag, 10. Juli	Braune Tonne
Montag, 17. Juli	Braune Tonne
Dienstag, 18. Juli	Graue Tonne
Mittwoch, 19. Juli	Grüne Tonne
Freitag, 21. Juli	Gelbe Tonne
Montag, 24. Juli	Braune Tonne
Mittwoch, 26. Juli	Altglassammlung
Montag, 31. Juli	Braune Tonne

Keine Hilfe ohne deine Hilfe!

## FC Weisenbach

### **Hot Summer Nights am 7. und 8. Juli**

Beim Fußballturnier der örtlichen Vereine nehmen in diesem Jahr neben der Karnevalsgesellschaft als Cupverteidiger folgende Mannschaften teil. Die Spielvereinigung, der Kolping, der Turnverein, der Musikverein und zum ersten Mal die Sportfreunde Weisenbach. Die Gruppeneinteilung und die Spielpaarungen gibt es nächste Woche im Gemeindeanzeiger bzw. auf unserer Homepage [www.freizeitclub-weisenbach.de](http://www.freizeitclub-weisenbach.de).

Am Samstag spielen unsere B-Juniorinnen gegen den FV Würmersheim und die C-Juniorinnen gegen die DJK Rastatt. Ein weiteres Einlagenspiel bestreiten die Weisenbacher D-Juniorinnen.

Mit der »Weisenbacher Dorfcombo« ist es den Veranstaltern gelungen eine örtliche Band zu verpflichten. Coversongs von gestern und heute sollen am Lagerfeuer zu einer ausgelassenen Stimmung führen. Wer neben den Musikern von Hi Mom noch mit dabei ist? - Lassen wir uns überraschen.

Am Samstag gibt es nach der Siegerehrung neben fetziger Musik das WM-Spiel um Platz 3 auf Großleinwand. Für Speisen und Getränke ist wie immer beim FCW bestens gesorgt.

**B-Juniorinnen weiter auf Erfolgskurs**  
Turniersieg in Bischweier. Am 23. Juni nahm man am Kleinfeldturnier vom VfR Bsichweier teil, wo wir einen Vorgeschmack darauf bekamen, was uns nächstes Jahr in der Bezirksstaffel erwartet. Nach zwei Siegen und einer Niederlage in der Vorrunde erreichten wir als Gruppenzweiter das Halbfinale, welches wir dann mit 1:0 gegen den 1. SV Mörsch gewannen. Das Finale gegen den SV Lichtenau war an Spannung nicht zu übertreffen. Es war ein temporeiches Spiel und es ging Schlag auf Schlag von einem Tor auf's andere. Schließlich setzten wir uns verdient mit 1:0 durch und gewannen somit das Turnier. Super!

## Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Langenbrand

### **Einladung zur Sternwanderung**

Am Sonntag, 2. Juli, besuchen wir unsere Wanderfreunde in Gernsbach anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Wanderheimes. Hierzu treffen wir uns um 9 Uhr bei der Festhalle und wandern über Schlettig, Schlechttauberg, Weisenbach, Obertsrot, Schloss Eberstein, Eberpfad zum Wanderheim der Ortsgruppe Gernsbach. Die Wanderzeit beträgt ca. vier Stunden (14 km). Ein Rucksackvesper wird empfohlen. Die Rückfahrt erfolgt mit der Stadtbahn. Wanderführer sind Klaus und Helene Klumpp, Telefon

07228 2683.

Zu diesem Wanderunternehmen sind alle Mitglieder, Wanderfreunde sowie Gäste recht herzlich eingeladen. Da es sich um unsere Sternwanderung handelt, würde sich die Vorkonferenz über eine gute Beteiligung freuen.

Die für Sonntag, 9. Juli, vorgesehene Frühwanderung muss ausfallen und wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

## NaturFreundeverein Weisenbach

### **Sennelfest - 60 Jahre NaturFreundeverein**

Der NaturFreundeverein führt am Sonntag, 2. Juli, am Naturfreundehaus im Rahmen seines 60-jährigen Vereinsjubiläums ein Sennelfest durch. Das Motto lautet: »Regionaltypische Verpflegung sowie regionaltypische Produkte«.

Beginnen werden wir mit dem Frischschoppen gegen 10 Uhr. Unseren Gästen werden wir über den ganzen Tag die Möglichkeit bieten, aus der Schafzucht der örtlichen Schäferei Wekerle Speisen wie Lammkoteletts, Lammgulasch und Rindersteaks ebenfalls aus der eigenen Zucht zu verzehren.

Auf dem Wiesengelände um das Naturfreundehaus wird die Schäferei

Wekerle durch Errichten kleiner Gatter den Kindern die Chance bieten kleine Lämmchen und Ziegen zu streicheln. Ein weiteres Highlight für unsere Gäste ist die Präsentation von regionalen Produkten von heimischen Erzeugern.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit für die Gäste sich mit den Erzeugern und Experten zum Thema der Schafzucht, Schafbeweidung und zur Erzeugung gewisser Produkte zu unterhalten.

Der NaturFreundeverein lädt die Bevölkerung zu dieser besonderen Veranstaltung aufs Herzlichste ein und würde sich auf Ihr Kommen sehr freuen.

## Schützenverein Weisenbach

### **Hüttenaufenthalt**

Der Schützenverein Weisenbach lädt alle Mitglieder von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Juli, zu einem Hüttenaufenthalt im Else-Stolz-Heim an der Schwarzwald-Hochstraße ein. Details erfährt ihr im Schützenhaus. Bitte tragt euch zur Planung auch in die im Schützenhaus aushängende Liste ein. Auf eine große Anzahl Teilnehmer freut sich der Schützenverein.

## Männergesangverein »Liederkranz«

### **Sängerfrauen**

Am Mittwoch, 5. Juli, treffen sich die Sängerfrauen um 14.55 Uhr am Bahnhof um mit der Stadtbahn um 15.09 Uhr nach Schönmünzach zu fahren. Von dort aus beginnt ein kleiner Spaziergang in das Café und Hotel »Elisabeth« in Schönmünzach. Wer nicht mit der Stadtbahn fahren möchte, sollte sich dort gegen 15.45 Uhr einfinden.

## Neue Fußballtrikots der Musiker



Die neuen Fußballtrikots der Musikkapelle Au.

Beim Stadtbahnock der Musikkapelle am 15. Juni, stellte Dieter Kast, 1.

Vorsitzender, die neuen Fußballtrikots der Musiker vor. Diese wurden

### TV Weisenbach

## Trainingszeiten

Das Schülerturnen 1. bis 3. Klasse fällt bei hochsommerlichen Temperaturen aus. Die Jedermannabteilung trifft sich zum Training am Freitag, 30. Juni, 19 Uhr, im Schwimmbad.

### Altpapiersammlung

Wir wollen nochmals an die Altpapiersammlung am Samstag, 1. Juli, ab 8 Uhr erinnern. Wir bitten die Bevölkerung das Altpapier gebündelt ab 8 Uhr bereitzustellen. Vielen Dank für die Unterstützung.

Die Vereinsleitung

### Gesangverein »Eintracht«

## Chorproben

Am Freitag, 30. Juni, finden die Chorproben im Kirchensaal statt. 18 Uhr junger Chor, 19.45 Uhr gemischter Chor.

### Obst- und Gartenbauverein

## Ausflug zum »Blühenden Barock«

Am Samstag, 15. Juli, findet der diesjährige Vereinsausflug zum »Blühenden Barock« in Ludwigsburg statt.

Blütenduft und Märchenzauber in den weitläufigen Gärten des »Blühenden Barock« in Ludwigsburg. In der ältesten und schönsten Gartenschau Deutschlands finden sich abwechslungsreiche Eindrücke in besonderer Umgebung, gestaltet von nimmermüden Gartenkünstlern.

Wandeln Sie in zeitvergessener Romantik zwischen gezirkelten Gärten und scheinbar wilder Lust der Natur. Entdecken Sie verzauberte Kleinode und die barocke Sinnlichkeit vergangener Zeiten. Der Abschluss dieses Ausflugs findet in einer zünftigen »Besenwirtschaft« statt. Dieser Tag verspricht ein besonderes Erlebnis zu werden.

Abfahrt ist um 9 Uhr am Kirchplatz in Weisenbach. Rückkehr in Weisen-

von Familie Fitterer, Edeka-Einkaufszentrum Weisenbach, gesponsert.

Was die neue Fußballbekleidung bewirkte, konnte man beim letzten Fußballturnier der Auer Vereine bereits sehen. Hier wurden unsere Musiker Zweiter des Fußballturniers. Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Fitterer für ihre Unterstützung.

### Fahrt nach Au am Rhein

Am Sonntag, 2. Juli, 15 Uhr, Abfahrt von der Jakob-Bleyer-Brücke nach Au am Rhein.

### Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 30. Juni, 19 Uhr, an der Turnhalle in Au. Wir werden vor Ort entscheiden, wo es hingehet. Es wäre schön, wenn viele Frauen Zeit hätten.



bach ist gegen 19.30 Uhr vorgesehen. Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen 17 Euro.

Anmeldungen bis spätestens **Montag, 10. Juli**, nehmen Karl Großmann, Telefon 5860 und Annerose Gabauer, Telefon 7651, entgegen.

## Termine und Ergebnisse

Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juli, BW-Junioren/B-Jugend Mosbach. Mittwoch, 5. Juli, KM-Hürden/Hindernis in Bühl. Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Juli, Deutsche Senioren Erfurt. Samstag, 8. Juli KM C/D Durmersheim. Samstag, 8. bis Sonntag, 9. Juli, BLV-Schüler Block in Schutterwald. Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juli, BLV B-Jugend und Schüler Mehrkampf Engen (1. Juli); Sonntag, 16. Juli, BLV-Staffel Ulm (1. Juli). Samstag, 22. Juli, KM-Schüler Mehrkampf Iffezheim. Sonntag, 23. Juli, Dreisprung weibliche Klassen Weisenbach.

### Werfertag in Niederbühl

Am 5. Juni waren die LAG-Werfer in Niederbühl im Einsatz. Sebastian Wunsch gewann das Hammerwerfen der Jugend B mit 44,86 m und das Kugelstoßen mit 11,22 m. In der Männerklasse siegte Tobias Künstel beim Kugelstoßen mit 11,38 m und beim Diskuswurf mit 32,30 m. Herbert Kieffer war bester Diskuswerfer in der Klasse M60 mit 38,29 m, Egon Spissinger (M65) gewann das Kugelstoßen mit 11,98 m, das Diskuswerfen mit 37,75 m und den Hammerwurf mit 31,80 m. Hammerwurfsieger wurde Erwin Roth in der Klasse M70 mit 34,40 m. Andreas Scherbarth (M13) gewann das Kugelstoßen mit 9,63 m vor Nicolas Wunsch mit 8,59 m. Ebenso das Hammerwerfen mit 33,95 m vor Wunsch mit 26,68 m. Bastin Wörner (M14) kam beim Hammerwurf mit 37,10 m auf Rang 2. Diesen Platz

### Kolpingfamilie Weisenbach

## Öffnungszeiten des Kolpinghauses

Wegen verschiedener Veranstaltungen im Ort bleibt das Kolpinghaus am Sonntag, 2. sowie 16. Juli, ganztägig geschlossen.

An den Sonntagen, 9., 23. sowie 30. Juli, sind wir wieder den ganzen Tag für Sie da. Die Diensthabenden freuen sich auf Ihren Besuch.

belegte auch Corsin Wörner in der Klasse M12 beim Hammerwurf mit 29,10 m.

### Baden-Württembergische Meisterschaften am 11. Juni in Sulz am Neckar

Mit einer tollen Serie persönlicher Bestleistung von 11,06 m im Dreisprung belegte Claudia Kühn den 7. Rang bei den Frauen. Vier Sprünge lagen über ihrer bisherigen Bestleistung von 10,68 m. Hannah Marxer belegte bei der weiblichen Jugend A den 8. Platz beim Stabhochsprung mit 2,80 m. Auli Marxer sprang beim Dreisprung mit 10,49 m persönliche Bestleistung und belegte Rang 11.

### Kreismeisterschaften Hammerwurf am 13. Juni in Langenbrand

Zehn Titel für die LAG, jeweils zwei für Ötigheim, Niederbühl und Rastatt. Toll die Leistung von Corsin Wörner (M12) der mit 37,31 m einen neuen Kreisrekord aufstellte. Neuer LAG-Rekord bedeuten auch die 38,40 m von Erwin Roth in der Klasse M 70 und die 49,05 m von Jürgen Schaub in der Klasse M 45.

Weiterhin wurden Kreismeister Marianne Barth (W80), 16,26 m, Bastin Wörner (M14) 44,40 m, Adi Marxer (M55) 30,55 m, Egon Spissinger (M65) 33,93 m, Jari Lichtenwald (M11) 30,13 m, Nicolas Wunsch (M13) 28,96 m, Monique Merkel (W13) 19,18 m, Lukas Morlock belegte in der Klasse M15 mit 42,06 m den 2. Platz.

### Musikverein Weisenbach

## Belzerhock

Der diesjährige Belzerhock des Musikvereins Weisenbach findet am Sonntag, 16. Juli, nach dem Gottesdienst ab 11.15 Uhr direkt an der Stadtbahnhaltestelle der S41 statt. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

## Ausflug

Wie bereits in unserem Jahresprogramm angekündigt, werden wir die Kasematten in Rastatt besichtigen. Die Abfahrt mit der Stadtbahn am Bahnhof in Weisenbach ist am Mittwoch, 19. Juli, um 13.30 Uhr. (Bitte etwas früher kommen, damit Gruppenfahrtscheine gelöst werden können.) Vom Rastatter Bahnhof aus haben wir dann einen kleinen Fußweg von zirka 15 Minuten zu bewältigen. Um 14.30 Uhr werden wir von Hr. Schulz am Karlsruher Tor abgeholt und dann geht es los in die unterirdischen Gänge von Rastatt. Die Führung dauert zirka eine Stunde. Danach werden wir uns an einem ruhigen und idyllischen Plätzchen stärken, bevor wir die Rückfahrt ins Murgtal wieder antreten.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 12. Juli, bei Regina Kammermeier, Telefon 67708 oder Heidi Hörth, Telefon 5410. Die Führung kostet ca. drei Euro pro Person. Bei mehr als 30 Anmeldungen wird in zwei Gruppen geteilt und ein zweiter Führer hinzukommen. Außer den Mitgliedern sind auch andere Teilnehmer herzlich willkommen.

### TV Au, Aerobic

## Treffen

Am Donnerstag, 29. Juni, wollen wir bei schönem Wetter noch einmal Walking, bzw. Nordic Walking machen. Alle, die Lust dazu haben, treffen sich um 20 Uhr an der Turnhalle. Bei schlechter Witterung Aerobic.

Am Donnerstag, 6. Juli, findet eine Tanzprobe statt. Alle, die bei dem Musical »Queen« mitgemacht haben, treffen sich um 20 Uhr in der Turnhalle. Es wäre schön, wenn alle kommen könnten.

## Schwimmbadfest im Latschigbad

Der TV Weisenbach führt auch dieses Jahr wieder ein Schwimmbadfest mit Unterstützung der Volksbank Baden-Baden/Rastatt eG durch. Startbeginn ist am Samstag, 22. Juli, um 14 Uhr. Angeboten wird ein Beach-Volleyballspiel, ein Boulespiel und im Wasser lustige Unterhaltungsspiele, die den Teilnehmern und Schwimmbadbesuchern viel Spaß bereiten werden. Die Spiele werden als Mannschaftsspiele gewertet und am Ende wird der Sieger aus der Mannschaft mit den meisten Punkten ermittelt. Eine Mannschaft besteht mindestens aus vier Personen.

Die Spiele sind auch so ausgelegt, dass auch Frauen-Mannschaften recht herzlich willkommen sind und natürlich getrennt gewertet werden. Anmeldungen richten Sie bitte an Thomy Haak, Telefon 4346 oder t.haak@gmx, bzw. an Wolfgang Neichel, Telefon 67048 oder Wolfgang-Neichel@t-online.de. Anschließend wird in unserem 50-Meter-Schwimmbecken der schnellste »Latschigbad-Schwimmer« ermittelt.

Die Volksbank Baden-Baden/Rastatt eG hat auch wieder ein interessantes Unterhaltungsprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt und ihr Diskjockey spielt die neuesten Hits aus den Charts. Der Conférencier Monsieur Martinique, der das Latschigbad bestens aus den vergangenen Jahren kennt, führt wieder durch das Programm und unterhält die Kinder und Badegäste mit seinen Gags.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Am Abend spielt unsere Live-Music rhythmische Sommernachtsklänge, dazu werden leckere Cocktails serviert. Auch wer zur späteren Stunde die herrliche Atmosphäre des Latschigbades genießen möchte, ist herzlich eingeladen.

Der TV Weisenbach freut sich schon heute auf Ihren Besuch.

## Kirchliche Nachrichten

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach  
Filialkirche Maria Königin Au**

**Unsere Gottesdienste von Samstag,  
1. bis Sonntag, 9. Juli**

**Samstag, 1. Juli**

**Weisenbach** 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst mit Pfarrer Wiebelt und mitgestaltet mit den Kirchenchören

**Sonntag, 2. Juli**

**13. Sonntag im Jahreskreis  
Weisenbach** kein Gottesdienst  
13.30 Uhr Rosenkranz  
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 4. Juli**

**Weisenbach** 18 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr heilige Messe  
20 Uhr Wort des Lebens zu Psalm 145,18 im Pfarrhaus

**Mittwoch, 5. Juli**

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 6. Juli**

**Gebetstag für geistliche Berufe**  
Au ab 16.30 Uhr Krankenkommunion  
18 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr heilige Messe

**Freitag, 7. Juli**

**Weisenbach** 8 Uhr Rosenkranz  
Au 8 Uhr Rosenkranz  
**Weisenbach** ab 8.30 Uhr Krankenkommunion

**Samstag, 8. Juli**

Au kein Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 9. Juli**

**4. Sonntag im Jahreskreis  
Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für Martin Miles (Jahrtag) und Fridolin und Hildgard Miles; 2. Seelenamt für Franz Karl Krieg; heilige Messe für Rudolf Merkel und verstorbene Angehörige der Familien Merkel und Wörner

13.30 Uhr Rosenkranz  
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Pfarrer Jäger ist in der Zeit von Montag, 10. bis Samstag, 29. Juli, in Urlaub.**

**Öffnungszeiten im Pfarrbüro:**

Dienstag in Weisenbach von 9 bis 12 Uhr. Donnerstag in Forbach von 9 bis 12 Uhr, Telefon 07228 9697726

**Gebetsanliegen des Papst Benedikts XVI. und der Kirche für den Juli 2006**

Wir beten, dass die Öffentlichkeit den Gefangenen auf der Suche nach Lebenssinn helfe. Wir beten, dass alle ethnischen und religiösen Gruppierungen ein friedliches Miteinander anstreben.

**Krankenkommunion**

Die Krankenkommunion findet am Do., 6. Juli, ab 16.30 Uhr in Au und in Weisenbach am Freitag, 7. Juli, ab 8.30 Uhr statt.

**Schriftgespräch**

Das Schriftgespräch Wort des Lebens zum Psalm 145,18 findet am Dienstag, 4. Juli, um 20 Uhr im Pfarrhaus statt.

**Diözesantag am Sonntag, 2. Juli, in Freiburg**

Falls es noch Schnell-Entschlossene gibt, die mit nach Freiburg fahren möchten, können sie sich bei Pfarrer Jäger, Telefon 993732, melden.

**Altenwerk Weisenbach und Au  
Jahresausflug**

Dem Personenkreis der Seniorinnen und Senioren wird vorab mitgeteilt, dass der in diesem Jahr in Verbindung mit der Gemeinde vorgesehene Jahresausflug am Mittwoch, 13. September, stattfindet.

Nähreres zum Ausflugsprogramm wird in einem der nächsten Gemeindegeldanzeigen bekannt gegeben.

Katholische Kirchenchöre Weisenbach und Au  
**Pfarrer Wiebelt zu Gast**

Wie bereits berichtet, wird am Samstag, 1. Juli, Pfarrer Wiebelt zu Gast bei den Kirchenchören von Weisenbach und Au sein.



Zum Abschluss des Tages wird er den Vorabendgottesdienst zusam-

men mit den Kirchenchören St. Konrad und Heilig Kreuz aus Karlsruhe sowie den Kirchenchören aus Weisenbach und Au feiern. Der Gottesdienst beginnt um **17.30 Uhr**.

Wir wollen an dieser Stelle noch einmal eine ganz herzliche Einladung zu dieser Vorabendmesse an die Einwohner von Weisenbach und Au aussprechen.

**EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH - WEISENBACH**

**Samstag, 1. Juli**  
 14 Uhr Taufe des Kindes Clara Sophie Glawon in Forbach (Pfr. G. Bub)

**Sonntag, 2. Juli**  
 10 Uhr Gottesdienst in Forbach (Pfr. G. Bub), gleichzeitig Kindergottesdienst

**Mittwoch, 5. Juli**  
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Forbach

**Donnerstag, 6. Juli**  
 19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach

 **Bestattungsinstitut Werner Krieg**  
 Erd- und Feuerbestattung, Überführungen, Vorsorge, Erledigung aller Formalitäten  
 Gaisbach 41 • Weisenbach • ☎ 21 81

 **Anzeigenannahme:**  
 ☎ 07225 9747-0 • Fax 9747-20

**AUTOMARKT**

**Markenreifen – günstig drauf hier!**

Gaggenau, Im Holderwäldle 2  
 Gewerbegebiet Bad Rotenfels/ B 462  
 Tel. 0 72 25/ 96 44-0  
 Baden-Baden, Rheinstraße 25  
 Weststadt  
 Tel. 0 72 21/ 6 31 67  
 Rastatt, Karlsruher Straße 15  
 An der B 3/ B 36  
 Tel. 0 72 22/ 92 46 -11/ -12

 **Pneuhage**  
 Reifendienst  
 Service, der bewegt.

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**Sonderverkauf vom 1. bis 16. Juli 2006**  
*WIR BRAUCHEN PLATZ.....*

- ca. 200 Wanderhosen von 10 bis 60 Euro
- ca. 200 Wanderjacken von 20 bis 150 Euro
- ca. 150 Rucksäcke von 10 bis 75 Euro
- ca. 300 Paar Wanderschuhe von 30 bis 100 Euro
- ca. 200 Fleecejacken von 20 bis 80 Euro
- ca. 50 Schlafsäcke von 30 bis 100 Euro
- ca. 15 Markenzelte von 50 bis 150 Euro
- LED-Lampen, Kocher, Isomatten und anderes

Es handelt sich um Markenware, die Reduzierung beträgt mindestens 50% vom Listenpreis

Auch bei unserem Normalangebot können wir Ihnen Markenware ganzjährig unter den Listenpreisen bieten

**Wandern    Trekking    Bergsteigen**

**Schuh-und Sporthaus Kolb**  
 76456 Kuppenheim    Tel. 07222/47015

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag, Dienstag: 9-12.30 und 14-18.30 Uhr  
 Donnerstag, Freitag: 9-12.30 und 14-20 Uhr  
 Mittwoch: 9-13 Uhr    Samstag: 9-14 Uhr

<http://www.Bergsport-Kolb.de>

**VERSCHIEDENES**

**Baugebiet »Birket«: Terrassenfliesen**  
 Granit »Fino Fels« in grau, günstig abzugeben, für ca. 20 m² Terrassenfläche, Preis VHB, ☎ 07224 9183-10 oder 07224 4329 (abends)

**Sommerurlaub?**  
 Mitsegeln ab Südfrankreich und Kroatien  
**9-Sitzer-Minibus ab 49,- € pro Tag**  
[www.sun-fun-sailing.de](http://www.sun-fun-sailing.de) • ☎ 07224 657536 / 657607

